

ZENTRALER RECHTSDIENST
ZRD



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

An die
Parlamentsdirektion
L1.3 Ausschussberatung NR
Parlament
1017 Wien

Wien, am 11.12.2014

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom
17010.0020/44-L1.3/2014
02.12.2014

Unsere Geschäftszahl
BMLFUW-LE.4.2.6/0229-RD
3/2014

Sachbearbeiter(in)/Klappe
Maria Hausknecht
6954

Ressortstellungnahme zur Petition Nr. 23

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) nimmt zur Petition Nr. 23 betreffend „Teilverkabelung der 380kV-Salzburgleitung 2 in jenen neun sensiblen Landschaftskammern, die im Umweltverträglichkeitsgutachten im Auftrag des Landes Salzburg die Sachverständigen zur Aussage veranlasst haben, der Behörde zu empfehlen, das Projekt der APG (380KV-Leitung) nicht zu genehmigen“ wie folgt Stellung:

Das UVP-Verfahren zur gegenständlichen 380kV-Leitung wird derzeit von der Salzburger Landesregierung als UVP-Behörde geführt und es wurde dazu bereits eine mündliche Verhandlung abgehalten. Das Verfahren ist daher in ein entscheidendes Verfahrensstadium fortgeschritten und dem BMLFUW sind keine Detailaspekte zu diesem überaus umfangreichen Verfahren bekannt. In der vorliegenden Petition werden inhaltliche Verfahrensdetails und spezifische Aspekte des Vorhabens angesprochen, zu denen das BMLFUW keine Ausführungen tätigen kann. Mögliche Teilverkabelungen der Starkstromleitung in Salzburg sind daher von der zuständigen UVP-Behörde oder gegebenenfalls vom Wirtschaftsministerium als oberste Starkstromwegebeförderung zu behandeln.

Für den Bundesminister:

SC Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt:

 BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT
1010 Wien, Stubenring 1, T +43 1 711 00, F +43 1 713 54 13, office@bmlfuw.gv.at
Bank 5060007, BLZ 01000, BIC BUNDATWW, IBAN AT 85 0100 0000 0506 0007, UID ATU 37632905, DVR 0000183

bmlfuw.gv.at